

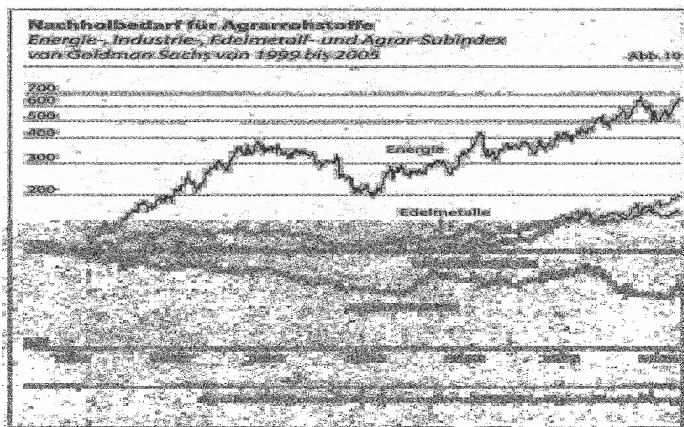
Mit Rohstoffen wirtschaften - eine neue Anlageklasse etabliert sich

Seit nunmehr fünf Jahren erreichen die Rohstoffpreise beständig neue Höchstkurse. Aber nur 0,4% des deutschen Vermögens sind in dieser Anlageklasse investiert. Trotz der gegenwärtigen Hausse, erzielte der Dax-30 Index seit dem Jahr 2000 ein Minus von 30%, während gute Rohstofffonds über 400% Wertsteigerung erzielt haben!

Rohstoff ist nicht gleich Rohstoff!

Die Experten von UBC untergliedern den Rohstoffmarkt in vier Sektoren:

1. Energie (z.B. Öl, Gas)
2. Basismetalle (Kupfer, Blei)
3. Edelmetalle (Gold, Silber)
4. Agrarbereich (Zucker, Weizen, etc.)



Nebenstehend sehen Sie die Wertentwicklung der Rohstoffe in den letzten Jahren!

Die Differenzierung der Rohstoffe in diese Sektoren erhöht beträchtlich die Sicherheit und Rendite der Geldanlage (Rotationsprinzip).

Wie geht es weiter?

Fundamental- und charttechnisch verläuft der Rohstoffmarkt in einem Megatrend, der nur durch gelegentliche Preiskorrekturen gestört wird. Das sind die Zeitpunkte des idealen Nachkaufens. Blindes Investieren ist nicht der richtige Weg. Der Rohstoffmarkt unterliegt eigenen Gesetzen und sollte nur mit professioneller Unterstützung genutzt werden. Wenn Sie von Anlageberatern Investitionsempfehlungen erhalten, sollten Sie erhöhte Wachsamkeit zeigen und nach dessen Kompetenz auf dem Gebiet des Rohstoffinvestments fragen. Die meisten Anlagen sind auf das Prinzip „Kaufen und Halten“ eingestimmt. So haben es schon die Großväter gemacht, wenn auch oftmals mit nur bescheidenem Erfolg. Der konservative Sparer wird dann sogar in diesem Mega-zyklus verlieren. Um ein interessantes Anlageniveau in den Rohstoffmärkten zu erreichen, ist das Timing des Einstiegs und des Ausstiegs (Gewinnmitnahmen) wesentlich.

Die weltweiten Rahmendaten

Wie sehen die fundamentalen Argumente für einen weiteren Preisanstieg aus? Grundsätzlich ideal!

1. Die Weltbevölkerung wächst gewaltig (2040: 9 Mrd Menschen).
2. Dadurch erhöht sich notwendig die Nachfrage nach Rohstoffen.
3. Bodenschätze sind nicht künstlich zu erzeugen, das Angebot nimmt ab.
4. Die Weltwirtschaft wächst mit 4% pro Jahr, Asien mit 51% der Weltbevölkerung wächst durchschnittlich mit 7% pro Jahr.

5. Der Wohlstandsanstieg in diesen Ländern ändert Lebensgewohnheiten und erhöht gleichzeitig die Rohstoffnachfrage.
6. Zusätzlich sorgen die globalen Ungleichgewichte (US-Handelsbilanzdefizit, 330 Billionen USD Derivate = reine Spekulation, ausufernde Staatsverschuldung, asiatische Notenbanken kaufen Gold, etc.) für große Unsicherheit beim Vermögenserhalt. Konsequenz: der Goldpreis steigt und steigt!

Rohstoffe und Wissen ergibt Erfolg

Rohstoffe sollten ein Basisinvestment sein. Sie gehören in jedes gut gemanagte Portfolio, da sie die Sicherheit und die Rendite Ihrer Vermögensanlage erhöhen. Für die richtige Produktempfehlung und das richtige Timing sollten Sie auf die langjährige Erfahrung von professionellen Vermögensmanagern zurückgreifen.

Erwin Glaß, UBC München.

Gerne sind Sie zu einem kostenlosen Abendvortrag bei UBC eingeladen oder erhalten den monatlich erscheinenden Finanz-Report des Expertennetzwerks. Eine Referenzliste finden Sie im Internet und www.ubc-finanzen.de.

UBC betreut große und kleine Vermögen. Senden Sie einfach eine Nachricht: glass@ubc-finanzen.de